

NEUNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. Juni 2024

**Neunter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 5,12-15

2. Lesung:
2. Korinther 4,6-11

Evangelium:
Markus 2,23 – 3,6



Ildiko Zavrakidis

» Als er wieder in die Synagoge ging, war dort ein Mann mit einer verdorrten Hand. Und sie gaben Acht, ob Jesus ihn am Sabbat heilen werde; sie suchten nämlich einen Grund zur Anklage gegen ihn. Da sagte er zu dem Mann mit der verdorrten Hand: Steh auf und stell dich in die Mitte! Und zu den anderen sagte er: Was ist am Sabbat erlaubt – Gutes zu tun oder Böses? «

Zum Evangelium:

Bibelwort: Markus 2,23 – 3,6

Er sah sie der Reihe nach an, voll Zorn und Trauer über ihr verstocktes Herz.

Es ist heute kein „schönes“ Evangelium, und doch berührt mich ein Satz ganz besonders: Jesus ist voll Zorn und Trauer. Selten ist in der Bibel so deutlich von Emotionen Jesu die Rede, noch dazu von eher schwierigen. Jesus ist zornig über seine Gesprächspartner, die Pharisäer, d.h. er kann sich aufregen, kann wütend und vielleicht sogar laut werden. Jesus wird traurig über das verstockte Herz seines Gegenübers, d.h. er ist verletzt, betroffen, enttäuscht, vielleicht sogar ohnmächtig. Wie gut, dass Jesus kein „unbewegter Beweger“ ist, wie sich die Theologie über längere Zeit Gott vorgestellt hat. Nein, er lässt sich bewegen und sich die Not des Menschen mit der „verdorrten“ Hand zu Herzen gehen.

An diesem Punkt kann Jesus über seinen Schatten springen: Er verheddert sich nicht in den Kontroversen mit den Pharisäern; sondern er verliert den Mann mit der gelähmten Hand nicht aus den Augen. Trotz Zorn und Trauer wendet sich Jesus dem zu, der (noch) Erwartungen und Sehnsucht hat. Und nicht nur das: Er lädt den Mann ein, sich in die Mitte zu stellen und die Hand auszustrecken. Und er heilt ihn. Ich möchte von Jesus lernen, auf meine Emotionen zu hören – ob sie nun „schön“ sind oder nicht. Ich möchte auch von Jesus lernen, das, was wirklich wichtig ist, in die Mitte zu stellen. Und ich möchte von Jesus lernen, Erwartungen und Sehnsüchte sehr ernst zu nehmen.

Christine Rod MC

Spendensammlung der Gemeinde-Caritas

Ab Juni startet unsere dreiwöchige Gemeinde-Caritassammlung per Brief in Alstätte und Ottenstein.

Zur diesjährigen Spendensammlung (vom 01.06.-21.06.2024) der Gemeinde-Caritas, Alstätte und Ottenstein erhält jeder Haushalt einen Brief. Die Sammlung steht unter dem Motto „Füreinander“.

Besser kann man das gemeinsame Anliegen der Gemeinde-Caritas nicht auf den Punkt bringen. Füreinander – das ist genau das, was in der Begleitung von Menschen in Not täglich bei der Gemeinde-Caritas geschieht.

Füreinander ist das, was zwischen den Menschen entsteht, die sich von den Sorgen und Nöten der Nächsten berühren lassen, und denen, die auf die Solidarität anderer angewiesen sind. Angesichts der Krisen, die diese Welt erschüttern, ist es gerade dieses Füreinander, das nicht nur die Menschen in den Kriegs- und Krisengebieten so sehr brauchen.



Bitte unterstützen Sie dieses Engagement! Mit Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen Ihrer Solidarität und des Füreinanders.

Die Spendengelder verbleiben zu 100 % in der jeweiligen Gemeinde! Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern/innen für die Verteilung der Briefe!

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte den ausgeteilten Briefen.

Herzlichen Dank,

der Caritasausschuss, Alstätte und Ottenstein

Kevelaer Wallfahrt 2024

Am 31. August und 01. September findet die diesjährige Radwallfahrt nach Kevelaer statt. In Alstätte starten die Radwallfahrer am Samstag um 5.30 Uhr am Missionskreuz in Richtung Ottenstein. Nach dem gemeinsamen Morgengebet um 6.00 Uhr in der St.-Georg-Kirche Ottenstein, machen sich dann alle Teilnehmer zusammen auf den Weg nach Kevelaer.

Anmeldungen sind in Alstätte im Pfarrbüro und in Ottenstein im Pfarrbüro und beim örtlichen Geldinstitut möglich. Weitere Informationen liegen am Schriftstand aus.

Kfd Alstätte

Die Halbtagesfahrradtour der kfd Alstätte findet aus organisatorischen Gründen nicht am 19. Juni, sondern am 26. Juni 2024 statt.

Die Route beträgt ca. 35 km und am Abend werden wir gemeinsam zu Abend essen. Das Treffen ist um 14.00 Uhr am Busbahnhof. Anmeldungen bis zum 20. Juni 2024 bei Stephanie Terhalle, Tel. 02567 3791, oder beim Team über WhatsApp.

Kfd Ottenstein

Am Mittwoch, dem 12. Juni findet die diesjährige Wallfahrt nach Eggerode statt. Sie wird von der kfd und den Senioren vorbereitet. Auch die Messe wird dieses Jahr von der kfd vorbereitet. Zum Ablauf: Wir treffen uns um 15.15 Uhr an der Volksbank und fahren mit dem Auto nach Eggerode oder bei Fahrradwetter auch mit dem Fahrrad. Abfahrt erfolgt dann um 13 Uhr ab Volksbank. Wir beten in Eggerode die Kreuzwegandacht und um 19 Uhr findet die Dekanatsmesse statt. Nach dem Kreuzweg stärken wir uns noch mit einer Kleinigkeit beim Hotel Winter. Wir freuen uns über eure Anmeldungen! Anmeldungen sind bei Magda Terbrack, Tel. 02567 937855 und Mechthild Gerwing, Tel. 02561 8671310 möglich.

*Nicht das Halten von Gesetzen, sondern das Leben in seiner Nachfolge ist gefragt.
So ist es natürlich auch heute. Jesus ruft uns in seine Gemeinschaft und schenkt
uns seine Liebe und die Freude an dieser herrlichen Welt. Wie reich sind wir!*

Die Kollekte am 1./2. Juni ist für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt und die Kollekte am 8./9. Juni ist ebenso für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagnachmittag um 17.00 Uhr.

Pfarrbüro Alstätte

Kirchstr. 5

48683 Ahaus-Alstätte

Telefon: 02567 – 9393990

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de

Internet: www.mariae-himmelfahrt.info

Öffnungszeiten Alstätte

Montag und Freitag von 9 – 11.00 Uhr

Donnerstag von 15 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Ottenstein

Vredener Str. 10

48683 Ahaus-Ottenstein

Telefon: 02561 – 81253

Öffnungszeiten Ottenstein

Dienstag von 9 – 11.00 Uhr

Mittwoch von 15 – 18.00 Uhr

In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Ahaus (Telefon 02561 – 990), ein Seelsorger zu erreichen.

Messintentionen vom 3. bis 9. Juni 2024

St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte

Montag, 3. Juni 2024, 19.00 Uhr. Jahresmesse Großvater Karl-Heinz Wielens, Eschstr. Wir gedenken: Verst. der kfd; Maria u. Bernhard Kruthoff; Luzia Barton und um geistliche Berufe; Großmutter Margret Marpert; Großmutter Marthres Wielens, Großeltern Heinrich u. Katharina Wielens, Eschstraße und Großvater Fritz Tiedemann.

Donnerstag, 6. Juni 2024

9.00 Uhr. Wir gedenken: Verst. der Senioren- und Rentnergemeinschaft; Großvater Josef Holters und Verst. der Familie; Großvater Alfons Hackfort und verst. Angehörige; Josef Tenhagen und Verst. der Fam. Tenhagen u. Dornbusch.

Freitag, 7. Juni 2024

19.00 Uhr. Wir gedenken: Marianne Wolfering u. Gerhard u. Maria Kruthoff; Verst. der Fam. Wilmer u. Hörst; Dorchen u. Ignatz van Weyck und verst. Angehörige, Änne u. Gerhard Kleineaschoff, Großmutter Maria Hörst, Mutter Renate Gehling und Großvater Günther Maas; Josefa Terhaar; Großvater Heinz van Weyck; Großvater Josef Dornbusch; Vater Hermann Wielens und Sohn Josef, Maria u. Heinrich Schulte; Großeltern Hermann u. Elisabeth Terweh und Verst. der Familie; Hermann Feldhaus; Maria Busch geb. Rensing; Großvater Heinrich Olbring; Verst. der Fam. Froning, Becks, Wielens und Silvia Kensy.

Samstag, 8. Juni 2024

17.00 Uhr. Erstes Jahresamt Dorchen van Weyck. Jahresmesse Großvater Hermann Wolfering; Jahresmesse Johann Holters. Wir gedenken: Großvater Heinrich Hackfort; Urgroßvater Josef Rundmund; Großmutter Hildegard Hilbring; Verst. der Fam. Holters; Großeltern Agnes u. Wilhelm van Wüllen; Verst. der Fam. Witte u. Kernebeck; Bernhard u. Maria Horst und Heinz u. Lisa Jepping; Gertrud Wigger; Gerhard Terhaar.

Sonntag, 9. Juni 2024

8.00 Uhr. Jahresmesse Großeltern Hermann u. Franziska Terhalle; Jahresmesse Schwester Eligia-Johanna Terhalle; Jahresmesse Großeltern Hermann u. Maria Dorenkamp. Wir gedenken: Großvater Josef Tenhündfeld.

St. Georg, Ottenstein

Mittwoch, 5. Juni 2024, 19.00 Uhr. Wir gedenken: Verst. der kfd; Verst. der Fam. Lindemann u. Wessels; Vater Hubert Terbrack; Verst. der Fam. Thesing u. Niestegge.

Samstag, 8. Juni 2024, 18.30 Uhr. Sechswochenamt Hedwig Haveresch. Wir gedenken: Großvater Josef Roterring und alle Verst. der Familie; Mutter Renate Wetzel.